



## „Kindheitslose Eltern und ihre parentifizierte Kinder: die belastete Eltern-Kind-Beziehung von *Child Survivors* und die zweite *Generation*“

### Vortrag mit Miriam Victory Spiegel, M.S.W.

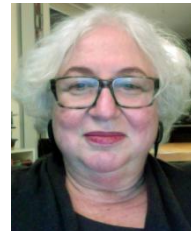
Tamach, die psychosoziale Beratungsstelle für Holocaust-Überlebende und ihren Angehörigen in der Schweiz, lädt in diesem Jahr erneut zu einem öffentlichen Vortrag ein. Anschliessend daran findet ein Workshop für Therapeutinnen und Therapeuten statt, aber ebenso für Fachpersonen, die selber der zweiten Generation angehören.

11-12.30 Uhr            Öffentlicher Vortrag (Teilnehmerkreis offen, keine Anmeldung nötig)  
Datum:                 Sonntag, den 18. März 2012.  
Ort:                     Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich  
Eintritt:                CHF 15

---

12.45 - 17 Uhr        Workshop für Therapeutinnen und Therapeuten  
Inhalt:                 Basierend auf dem Vortrag, auch eigene Supervisionsfälle sowie persönliche Erfahrungen mit dem Thema sind willkommen  
Ort:                     Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich.  
Eintritt:                CHF 75 inklusive Stehlunch für die Teilnehmenden.  
Anmeldung:           Der untenstehende Anmeldetalon ist bis 28.2.2012 ausgefüllt per Email oder Fax einzureichen.

**Miriam Victory Spiegel** ist Mitgründerin und Mitarbeiterin von Tamach. Sie ist 1945 in New York geboren und aufgewachsen. Nach dem Studium am Barnard College an der Columbia University hat sie Sozialarbeit an der New York University studiert und mit dem Master of Social Work (M.S.W.) 1970 abgeschlossen. Seit 1983 ist Spiegel als selbstständige psychologische Beraterin in der Schweiz tätig, wo sie eine eigene Praxis als systemische Paar- und Familientherapeutin führt.



---

Anmeldetalon für den Workshop am 18. März 2012. Bitte bis am 28. Februar ausgefüllt an Tamach, Postfach 1501, 8021 Zürich, per Email: [Info@tamach.org](mailto:Info@tamach.org) oder per Fax an +41 71 244 29 35 einreichen.

Ich melde mich hiermit für den Workshop mit Miriam V. Spiegel am 18.03.2012 an.

Vorname, Name \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Berufstätigkeit: \_\_\_ Psychotherapie, \_\_\_ Andere (welche: \_\_\_\_\_)

Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_